

Das alte Schulhaus «Hang»



Als erste Gemeinde der Kilchhöre Belp erhielt Toffen 1670 ein Schulhaus. Nach Anspielungen zu schliessen, war man in anderen Gemeinden ein wenig neidisch auf Toffen. Die Schule unterstand zuerst dem Chorgericht Belp, später der Burgergemeinde, bevor sie der Einwohnergemeinde unterstellt worden ist. 1830 wurde das «alte neue Schulhaus» eingerichtet (heute Wehrdienstmagazine).

Das jetzige, 1912 gebaute Schulhaus, konnte am 12. Januar 1913 eingeweiht werden. 1978 beschloss die Gemeinde einen Anbau, um eine Bibliothek und zwei Klassenzimmer mit Nebenräumen einzurichten, und 1986 konnten durch den Ausbau des Dachstocks zwei Klassenzimmer, ein Lehrer- und ein Vorbereitungszimmer sowie ein Zimmer für den Legasthenie- und Logopädieunterricht gewonnen werden.

1993 wurde die längst fällige Sanierung des oberen Pausenplatzes vorgenommen. Der neue Pausenplatz konnte im Juni 1994 mit einem gelungenen Fest eingeweiht werden. Mittlerweile erfreuen sich die Schülerinnen und Schüler tagtäglich an den Möglichkeiten, die der Platz bietet.

Mit einem glanzvollen Fest unter dem Motto «Das fröhliche Dorf» wurde 1961 die neue Turnhalle mit Singsaal und Theaterbühne eingeweiht.

Im Oktober 2019 konnte das neue Bildungs- und Kulturzentrum «Hang» mit einer Feier und Rundgängen eingeweiht werden.

(Quellenangabe: Otto Berner, Toffen – Vom Bauerndörflein zur stattlichen Gürbetaler Gemeinde, 1995)

Das neue Schulhaus «Matte»



Seit dem 12. Februar 2007 besuchen die Kindergarten- und Unterstufenklassen den Unterricht nicht mehr im Schulhaus «Hang» oder im alten Kindergarten, sondern im neuen Schulhaus «Matte». In etwas mehr als einem Jahr wurde das neue Schulhausgebäude erbaut und steht den Lernenden des Kindergartens sowie der 1. und 2. Klassen zur Nutzung zur Verfügung.

Am 24. Juni 2007 wurde das neue Schulhaus mit einem Fest eingeweiht.